

Ressort: Finanzen

Bericht: Großhandelspreise für Strom in Deutschland niedrig

Berlin, 30.03.2014, 13:20 Uhr

GDN - Deutschland hat hinter Tschechien einen der niedrigsten Großhandelspreise für Strom in Europa. Mit 37,80 Euro pro Megawatt-Stunde liegt er deutlich niedriger als etwa in Frankreich, wie eine Berechnung des Thinktanks Agora Energiewende ergab, über die der "Spiegel" berichtet.

Privatkunden profitieren davon nicht, weil sie Abgaben wie die Ökostrom-Umlage zahlen und die gesunkenen Preise an sie nicht weitergegeben werden. Die Industrie jedoch deckt sich auch direkt am Spotmarkt ein: Der französische Verband energieintensiver Industrien klagt deshalb nun in einem Brandbrief, dass die deutsche Konkurrenz wegen staatlicher Rabatte um 35 Prozent geringere Energiekosten habe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32367/bericht-grosshandelspreise-fuer-strom-in-deutschland-niedrig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com